



BERLIN HAUPTBAHNHOF



Solar -Energie und Architektur **SUNNY BOY 2000**

Dass Photovoltaik hervorragend mit modernster Architektur harmoniert, zeigt der Berliner Hauptbahnhof: Auf dem Ost-West-Hallendach wurden 780 Solarmodule mit 78.000 transparenten, leistungsfähigen Solarzellen in die Glasflächen integriert. Dadurch wird nicht nur wertvolle Energie gewonnen, sondern auch das Tageslicht auf allen drei Ebenen des Bahnhofs erhalten.

Da die Halle in einer Kurve liegt, gleicht kein Dachelement dem anderen. So hat auch jedes Solarmodul eine andere Größe. Die Einzelflächen sind 1,7 bis 2,6 Quadratmeter groß. Insgesamt liefert die Anlage auf einer Fläche von 1.700 Quadratmetern jährlich etwa 160.000 Kilowattstunden sauberen Strom - und deckt damit etwa zwei Prozent des Verbrauchs des Hauptbahnhofs.

Bei der Einweihung des Bahnhofs im Jahre 2006 war die PV-Anlage bereits drei Jahre in Betrieb. Heute ist sie elementarer Bestandteil einer der interessantesten Sehenswürdigkeiten des modernen Berlin.

Anlagengröße

- 190 kWp
- Module: Optisol M0611100K

Standort

- Berlin, Deutschland
- Betreiber: Deutsche Bahn AG
- Planung und Realisierung: gmp - von Gerkan, Marg und Partner, BLS Energieplan GmbH, Scheuten Solar Technology AG
- Inbetriebnahme: 2002

Jahresproduktion

- ca. 160.000 kWh (ca. 840 kWh/kWp)
- CO₂-Reduktion: ca. 112 t

Wechselrichter

- 117 Sunny Boy 2000

Das Herz jeder Solaranlage